



KURZANLEITUNG OBSERVATION.ORG

5. August 2020

Observation.org ist das Online-Portal einer niederländischen Stiftung, das die einfache, weltweite **Online-Erfassung von Beobachtungsdaten** über eine Webseite oder mobile Apps ermöglicht. Daten, die auf Observation erfasst werden, sind auf dieser Plattform öffentlich sichtbar, es sei denn die Nutzerin oder der Nutzer versieht sie mit einer räumlichen Unschärfe oder einer Sperrfrist. In Österreich erfasste Daten werden zur weiteren Verwendung in Naturschutz und Forschung in die Biodiversitätsdatenbank am Haus der Natur in Salzburg übernommen.

Schritt 1: Erstellen eines Benutzerkontos mit Passwort auf https://observation.org.



Schritt 2: Sobald man sich erfolgreich registriert und angemeldet hat, kann man bereits direkt über die Webseite neue Beobachtungen eingeben.



Schritt 3: Lädt man auf Observation.org ein Bild zur Beobachtung hoch, wird ein Bestimmungsergebnis vorgeschlagen. Man kann die Art aber auch eingeben.

Datum und GPS-Koordinaten des werden Bildes (sofern vorhanden) aus den Bild-Informationen ausgelesen. Andernfalls müssen Datum (4) und Fundort (5) festgelegt werden. Durch Klick auf Speichern wird die Beobachtung in der Datenbank erfasst.

Auf der Webseite kann man die eigenen Beobachtungen zudem verwalten und korrigieren sowie entdecken, was andere Nutzer beobachtet haben. Wenn man Beobachtungen auch mit dem **Smartphone** erfassen will, kann man dafür diese Apps verwenden:

- ObsMapp für Android
- iObs für Iphone
- ObsIdentify (Bilderkennungs-App für Einsteiger demnächst auch in Österreich verfügbar)



Beim erstmaligen Verwenden der App wird man aufgefordert den Benutzernamen (= E-Mail-Adresse) und das Passwort (1) anzugeben, mit dem man sich zuvor auf der Webseite registriert hat. Zudem müssen Gebietsgrenzen und Artenlisten der Organismengruppen geladen werden. Hier reicht es in der Regel die voreingestellten Europäischen oder (sofern verfügbar) österreichischen Artenlisten zu wählen.

Auch in ObsMapp und iObs ist es möglich Bilder automatisch bestimmen zu lassen: Dazu muss man eine **neue Beobachtung erstellen (2)** und zu dieser ein **Bild hinzufügen (3)**. Anschließend erscheint unten rechts ein **Identifikations-Button (4)**.

Mit der App erfasste Beobachtungen werden zunächst nur lokal am Mobilgerät gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt **in die** Datenbank hochgeladen werden (5)



Da der Bilderkennungs-Algorithmus mitunter fehleranfällig ist und Arten außerhalb der Niederlande erst erlernen muss, werden hochgeladene Beobachtungen auch durch Experten überprüft. Wird eine Beobachtung durch einen Expert*innen geändert oder kommentiert, wird man per E-Mail darüber verständigt und kann mit der Kommentar-Funktion antworten oder die Beobachtung selbst korrigieren.

Viel Spaß beim Ausprobieren – Gemeinsam entdecken wir mehr!